Herren Bezirksklasse B Gr. 2

TSV Vellberg : SV Tüngental
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

Ehret und Blümel bleiben gegen den SV Tüngental ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gr. 2 traf die Mannschaft des TSV Vellberg am vergangenen Freitag im 17. Saisonspiel auf die Mannschaft des SV Tüngental. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Jörg Hanselmann. Garant für diesen Heimspielsieg waren Ehret und Blümel, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der TSV Vellberg dieses Match mit einem und der SV Tüngental mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Zähler für die Gäste mussten Melzer / Hanselmann bei der 1:3-Niederlage gegen Vogel / Fedorovski hinnehmen. Ehret / Blümel gelang es im Anschluss Seeger / Scheler zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim folgenden 11:13, 9:11, 5:11 gegen Mattauch / Kunz fanden Delekat / Heier von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:1-Erfolg gegen Jan Scheler kam Werner Ehret nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Das Einzel zwischen Armin Melzer und Timo Seeger, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete indes mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Seeger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Das Einzel zwischen Tim Blümel und Michael Fedorovski endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Zwischenzeitlich musste Jörg Hanselmann zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Michael Vogel aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Joachim Delekat hatte seinen Gegner Steffen Kunz beim 11:9, 12:10, 11:8 insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Beim Sieg von Christian Heier gegen Stefan Mattauch konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Vellberg und des SV Tüngental in die Box. Passende spielerische Mittel hatte Werner Ehret letztlich an der Hand, um Timo Seeger zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:7 für Ehret und 14:14 für Seeger seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Unglücklich war Armin Melzer am Nachbartisch in der Begegnung gegen Jan Scheler, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Tim Blümel eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Tim Blümel gewann gegen Michael Vogel mit 3:2. 13:2 (Blümel) bzw. 8:18 (Vogel) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Eher wenig Gegenwehr bekam Jörg Hanselmann beim 3:0 von Michael Fedorovski. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (08:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 16:9 (Hanselmann) und 11:7 (Fedorovski). Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht der TSV Vellberg am 25.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV Sulzdorf II, während der SV Tüngental am 25.03.2023 gegen die PSG Schwäbisch Hall II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSV Vellberg
Doppel: Melzer / Hanselmann 0:1, Ehret / Blümel 1:0, Delekat / Heier 0:1
Einzel: W. Ehret 2:0, A. Melzer 0:2, T. Blümel 2:0, J. Hanselmann 2:0, J. Delekat 1:0, C. Heier 1:0
SV Tüngental
Doppel: Seeger / Scheler 0:1, Vogel / Fedorovski 1:0, Mattauch / Kunz 1:0
Einzel: T. Seeger 1:1, J. Scheler 1:1, M. Vogel 0:2, M. Fedorovski 0:2, S. Mattauch 0:1, S. Kunz 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (08:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").